

Modellierung ist der Kern für das System- und Prozessverstehen

Prof. Dr. Bernhard Rumpe - 20. Januar 2017

Grußwort vom Querschnittsfachausschuss Modellierung der GI

Lieber Herr Sinz,

ich weiß noch als wäre es gestern gewesen, als ich eine Beschreibung ihres semantischen Objektmodels, genannt SOM, zur Modellierung von Geschäftsprozessen in den Händen hielt und damit das erste Mal mit Ihren Arbeiten in Kontakt gekommen bin. Seitdem haben Sie in vielen weiteren spannenden und herausragenden Beiträgen aus Bamberg die Wirtschaftsinformatik entscheidend voran gebracht, aber auch eine feste und intensive Brücke zwischen der Wirtschaftsinformatik und der Domäne des Software Engineering errichtet.

Dazu gehören natürlich die essentiell von Ihnen mitgestalteten „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“ mit dem gleichnamigen Buch in aktuell 7ter Auflage und die „Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik“ als Online-Lexikon in 8ter Auflage.

Neben vielen anderen Dingen haben Sie in Ihrer wissenschaftlichen Karriere Modellierungsthemen und hier speziell Daten und Prozesse in Wirtschaftsbetrieben behandelt. Sie haben dabei auch Datenbankkonzepte, Architekturen für solche Systeme, deren Kopplung und deren Integration bis hin zu Data-Warehouses entwickelt und neben diesen grundlegenden Erkenntnissen auch immer wieder dafür gesorgt, dass diese in Anwendungen unter anderem auch in Universitäten selbst zum Einsatz kommen. Konzeptionelle Datenmodellierung, objektorientierte fachliche Analysen, das Strukturierte Entity-Relationship-Modell, Geschäftsprozeßmodellierung aber auch die technische Umsetzung zum Beispiel in Form der Architektur betrieblicher Informationssysteme spielen bei Ihren Arbeiten eine große Rolle. Vielen Dank für alle diese und unzählige weitere Beiträge.

Darüber hinaus ist die hervorragende Organisation der Modellierungstagung im März 2012 in Bamberg unvergessen, obwohl sie nur eine von vielen inhaltlichen und organisatorischen Tätigkeiten ist, die Sie auch im Rahmen des QFAM der GI (des Querschnittsfachausschusses Modellierung) vorgenommen haben. Sie sind ein wichtiges Mitglied des QFAM und im Namen des QFAM darf ich Ihnen zum 65ten Geburtstag und vor allem aber dazu gratulieren, dass Sie in Zukunft noch mehr Zeit haben, sich um die Wissenschaft, die Wirtschaftsinformatik und die Brücke zur Softwareentwicklung zu kümmern. Der QFAM und ich freuen uns darauf.

Beste Grüße und herzliche Glückwünsche,

